

(Download) Hundert Jahre ungeksst

Hundert Jahre ungeksst

Von Gabriella Engelmann

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #159312 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-10Erscheinungsdatum: 2012-09-10File Name: B00BBOWNOK | File size: 26.Mb

Von Gabriella Engelmann : Hundert Jahre ungeksst before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hundert Jahre ungeksst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trotz kleiner Stolpersteine eine angenehme UnterhaltungVon M.Mit "Hundert Jahre ungeksst" hat Gabriella Engelmann eine weitere Mrchenadaption geschrieben, die ich mir als Hrbuch anhren wollte. Nachdem ich so begeistert von Kss den Wolf gewesen bin, war ich gespannt, wie mir diese Geschichte gefallen wrde, da sie auf Dornrschen aufbaut und ich gespannt war, wie dieses Mrchen umgesetzt wurde.Der Handlungsort ist wieder Hamburg und wird recht gut beschrieben, sodass man sich die Umgebung als Hrer leicht vorstellen kann. Protagonisten sind hier Rosalie Dorn und

Rene Prinz. Rosalie ist fast 17 Jahre jung und möchte im Hotel ihre Ausbildung machen, sie lernt Rene Prinz, den Sohn der Hotelbesitzer kennen. Alles könnte perfekt sein, wäre da nicht ein angeblicher Fluch, der ihren 17. Geburtstag in eine totale Katastrophe enden lassen soll. Ich persönlich kam irgendwie nicht ganz mit der Handlung zurecht. Die Charaktere konnten mich nicht so recht berzeugen, dies lag nicht zuletzt an deren Charaktereigenschaften und auch der Handlungsverlauf war zwischendurch etwas holprig bzw. schnell, vor allem zum Ende hin. Dies könnte natürlich an der gekürzten Lesung gelegen haben. Die beiden Sprecher Marie Bierstedt und Sven Hasper haben ihre Sache wirklich gut gemacht. Die Betonung war angenehm, sodass ich gerne zugehört habe. Fazit: Normalerweise höre ich oft gekürzte Lesungen und habe damit keine Probleme. Bei dieser Geschichte jedoch frage ich mich, ob die gekürzten Stellen vielleicht etwas zu viel des Guten waren. Das Ende gab mir Rätsel auf, dennoch empfand ich das Hörbuch trotz der kleinen Stolpersteine als angenehme Unterhaltung für zwischendurch. Ich bin gespannt auf weitere Märchenadaptionen von Gabriella Engelmann, denn sowohl den Wolf und Cinderella undercover konnten mich ja total begeistern! Michaela Gutowsky 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... niedlich und zum Schmunzeln! Von CulturalNoise OnlineMagazin / cultural-noise.de "Ach, wie niedlich!" - So meine spontane Einschätzung beim Hören. Doch ist die Dornröschenadaption von Gabriella Engelmann tatsächlich nur "niedlich"? Wohl kaum. Gerade die beiden letzten Tracks haben einen bitteren Beigeschmack. Bitters soll sie ja auch sein, diese Geschichte, wie schon der Buchtitel verspricht. Obwohl schon aus Kindertagen bekannt, treffen die Geschehnisse am Ende mit einem spitzen Pfeil mitten ins Herz. Wehmut breitet sich aus - ein Gefühl, das alle guten Märchen ausmacht. Gabriella Engelmann schreibt granteils Frauenromane. Und doch ist "Hundert Jahre ungekürzt" schon die zweite Kinder- und Jugendgeschichte von ihr, die im Arena Verlag erschien. Auch eine dritte ist bereits im Handel erhältlich. Warum die Autorin nun neuerdings "junge Literatur" schreibt, hat sie uns im Interview verraten. Eigentlich sind Märchen ja gar keine klassischen Kinder- und Jugend-, sondern eher Familiengeschichten. So auch diese Adaption. Sicher ist "Hundert Jahre ungekürzt" ansanfter als sein historisches Vorbild, doch die Zielgruppe ist im Grunde dieselbe. Schön, dass die Autorin selbst sowohl die Buch-, als auch die Hörbuchfassung geschrieben hat. So treten in der Audioversion keine inhaltverfälschenden Handlungslicken auf. Die Geschichte ist in sich stimmig und wirklich nett anzuhören - auf nur 3 CDs nicht zu lang und nicht zu kurz. Die Dornröschenstory bietet kurzweilige Unterhaltung, verfeinert mit einer Prise Humor durch die Handlung im 21. Jahrhundert. Gut gecastet sind die Lesenden. Bei Marie Bierstedts Stimme fällt es leicht, sich eine schüchterne, wohl behütete aufgewachsene Rosalie vorzustellen und auch Sven Hasper, der den Part des Rene Prinz liest, erschafft sofort das Bild eines reichen, gut aussehenden jungen Mannes vor dem geistigen Auge. Besonders positiv fällt auf, dass Bierstedt Emotionen nicht nur mit Worten, sondern auch mit Klangfarben ausdrücken kann. Ein Schmunzeln schlich sich mir jedes Mal ins Gesicht, wenn die Stimme der Rosalie voll von Liebe und Glück war, sobald sie von einem Kuss mit Rene berichtete. Doch auch Angst und Unsicherheit kann Marie Bierstedt stimmlich grandios darstellen. Ja, es ist eine Liebesgeschichte und sie ist bitter. Wir kennen den Stoff und dennoch hat ihm Gabriella Engelmann mit ihrer Interpretation neues Leben eingehaucht. Niedlich und zum Schmunzeln - für Omas und ihre Enkelkinder und alle Altersgruppen dazwischen. Nette, warmherzige Unterhaltung! (Text: KR) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dornröschen neu und niedlich Von MacBaylie Das Märchen von Dornröschen sollte eigentlich hinreichend bekannt sein - darauf basiert diese Geschichte von Rosalie Dorn und ihrem "Prinzen". Gabriella Engelmann hat hier das Dornröschen in Form einer jungen Auszubildenden im Hotelfachgewerbe auferstehen lassen. Und ihren Prinzen als Rene Prinz, den Sohn ihrer Arbeitgeber. Die Geschichte ist in ihren Grundzügen relativ nah am Original angelehnt, jedoch modern in unsere Zeit bersetzt. Der Schreibstil ist, wie auch schon bei dem Vorgänger (Schneewittchen) sehr einfach aber nichtsdestotrotz schön und angenehm zu lesen. Es macht wirklich Spaß, Rosalie und Rene in den sich abwechselnden Kapiteln zu begleiten. So bekommt man auch einen besseren Einblick in die Gefühlswelten der beiden Jugendlichen. Es ist nämlich nicht immer einfach den Gedanken von frisch verliebten zu folgen, und die Dinge, die sich aus licherlich erscheinenden Nichtigkeiten und Missverständnissen ergeben als nachvollziehbar einzuordnen. Einige Dialoge fand ich allerdings zu hülzern und zu aufgesetzt. Und teilweise habe ich die Sprachwahl als zu berspitzt modern (künstlich) empfunden. Jüngere Leser werden sich daran wohl eher weniger stoßen. Sehr schön fand ich auch die kurze Stippvisite einer Figur aus dem Schneewittchenroman :-). Was mich ein bisschen verwundert hat ist, warum zieht ein 16-jähriges Mädchen, das normalerweise, aus bekannten Gründen, berbehtet wird, in eine eigene Wohnung, die nicht mal in der Nähe ihres Ausbildungsplatzes liegt? Da gab es wohl dramaturgische Gründe, aber den Lesespaß hat diese aufgekommene Frage nicht geschmälert. Mir hat das Buch jedenfalls ein Wochenende verstreut, auch wenn ich mit dem Schluss wiederum nicht so ganz einverstanden war.

Kurzbeschreibung Rosalie ist glücklich: Gerade ist sie von zuhause ausgezogen, hat ihre Ausbildung zur Hotelkauffrau angefangen und sich verliebt. Das Problem: Auf Rosalie lastet ein Fluch und ihr siebzehnter Geburtstag soll in einer Katastrophe enden. Kein Grund zur Panik, denkt Rosalie, denn sie glaubt nicht an Märchen - zumindest bis zur Nacht vor ihrem Geburtstag, als sie das verbotene Turmzimmer des Schlosshotels betritt. Pressestimmen "Gabriella Engelmann schreibt absolute Wohlfühlbücher: mitreißend, warmherzig und liebenswert." Kerstin

Gier Kurzbeschreibung Rosalie ist glücklich: Gerade ist sie von zuhause ausgezogen, hat ihre Ausbildung zur Hotelkauffrau angefangen und sich verliebt. Das Problem: Auf Rosalie lastet ein Fluch und ihr siebzehnter Geburtstag soll in einer Katastrophe enden. Kein Grund zur Panik, denkt Rosalie, denn sie glaubt nicht an Märchen - zumindest bis zur Nacht vor ihrem Geburtstag, als sie das verbotene Turmzimmer des Schlosshotels betritt.